

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 16.03.2023**

**Zu TOP: 9.6
zur Ehrenamtskarte
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0021/2023**

Herr Hofmann erläutert den vorliegenden Antrag. Ehrenamtlich tätige Personen sollen einen tatsächlich spürbaren Profit haben. Die Ehrenamtskarte entspricht diesem Anspruch nicht. Der Antrag ist bewusst offen formuliert, um der Verwaltung im Zusammenwirken mit den städtischen Unternehmen den nötigen kreativen Spielraum zu lassen. Herr Hofmann wirbt um Zustimmung zum Antrag.

Für die Fraktion CDU/FDP teilt Herr Dr. Zabel mit, dass der Antrag befürwortet wird. Die Prüfergebnisse, insbesondere zu den finanziellen Auswirkungen, sollten jedoch im Ausschuss für Finanzen und Vergabe vorgestellt werden. Er stellt einen entsprechenden Ergänzungsantrag.

Der Präsident stellt den Antrag AN 0021/2023 einschließlich des Ergänzungsantrages zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es der Hansestadt Stralsund möglich ist die Inhaber der Ehrenamtskarte durch Rabatte von städtischen Gesellschaften zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Ausschuss für Finanzen und Vergabe zur Beratung vorzulegen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2023-VII-03-1069

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.03.2023